



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Harburg

<b>Antwort/Stellungnahme gem. § 27 BezVG</b>	Drucksachen-Nr.: <b>21-2392.01</b> Datum: 29.09.2022
--	---

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	

**Antwort Kleine Anfrage CDU betr. Ladestationen für E-Autos im Bezirk Harburg**

**Sachverhalt:**

E-Mobilität ist nur mit einer hohen Verfügbarkeitsdichte von Ladestationen attraktiv. Hier scheint es im Bezirk Harburg eine Unterversorgung zu geben.

**Wir fragen die Verwaltung:**

1. Wie viele Ladestationen gibt es im öffentlichen Raum des Bezirkes?

(Laut Ladesäulen-Register der Bundesnetzagentur Stand 1.8.22 soll es im Bezirk Harburg 48 Ladesäulen geben; davon 32 von Stromnetz Hamburg betriebene. Außerdem soll es gemäß diesem Register in 2022 bislang nur 3 neue Säulen geben, 2021: 4, 2020: 3).

2. Wie viele E-Autos sind im Bereich des Bezirkes Harburg seit 2021 zugelassen worden?

(Lt. einer Auswertung des Kraftfahrtbundesamtes vom 1.1.2021 sollen es im Jahr 2020 insgesamt 351 privat und gewerblich zugelassene Elektro-Pkw gewesen sein.)

3. Wie ist das Verhältnis der Ladestationen im Bezirk zu denen in anderen Bezirken in Hamburg?

Hamburg, den 08.09.2022

Die Behörde für Wirtschaft und Innovation beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion (Drs. 21-2392) wie folgt:

**1. Wie viele Ladestationen gibt es im öffentlichen Raum des Bezirkes?**

(Laut Ladesäulen-Register der Bundesnetzagentur Stand 1.8.22 soll es im Bezirk Harburg 48 Ladesäulen geben; davon 32 von Stromnetz Hamburg betriebene. Außerdem soll es gemäß diesem Register in 2022 bislang nur 3 neue Säulen geben, 2021: 4, 2020: 3).

Laut Ladesäulen-Register der Bundesnetzagentur (Stand 1.August 2022) gibt es im Bezirk Harburg 46 öffentlich zugängliche Ladesäulen. Davon sind 30 städtisch und von Stromnetz Hamburg betrieben. Zwei städtische Ladesäulen mit der Postleitzahl „21129“ liegen in Finkenwerder und damit im Bezirk Mitte.

Ein weiterer Standort in der Straße „Neugrabener Markt“ (zwei Ladepunkte) und ein Doppelstandort in der Straße „Estebogen“ (vier Ladepunkte) wurden bereits mit dem Bezirk abgestimmt. Wenn keine operativen Hindernisse im Weg stehen, wird in den nächsten Wochen eine Errichtung durch Stromnetz Hamburg erfolgen.

Darüber hinaus wurden Anfang September des Jahres 2022 drei Doppelstandorte (insgesamt zwölf Ladepunkte) beim Bezirksamt zur Sondernutzung beantragt. Falls auch hier Genehmigungen erteilt werden, stehen in den nächsten Monaten insgesamt 18 neue städtische Ladepunkte vor der Inbetriebnahme.

**2. Wie viele E-Autos sind im Bereich des Bezirkes Harburg seit 2021 zugelassen worden?**

(Lt. einer Auswertung des Kraftfahrtbundesamtes vom 1.1.2021 sollen es im Jahr 2020 insgesamt 351 privat und gewerblich zugelassene Elektro-Pkw gewesen sein.)

Laut Statistikamt Nord wurden zum Stichtag 1.Januar 2022 für das Jahr 2021 im Bezirk Harburg 697 Elektro PKW (privat und gewerblich) zugelassen.

**3. Wie ist das Verhältnis der Ladestationen im Bezirk zu denen in anderen Bezirken in Hamburg?**

Derzeit (Stand 19.September 2022) sind in den Hamburger Bezirken die folgende Anzahl städtischer Ladepunkte in Betrieb:

Nord: 290  
Mitte: 290  
Altona: 251  
Eimsbüttel: 208  
Wandsbek: 160  
Harburg: 60  
Bergedorf: 54

Im Verhältnis zu anderen Bezirken wird die städtische Ladeinfrastruktur in Harburg durchschnittlich ausgelastet. Der Ausbau findet derzeit bedarfsgerecht statt. In den letzten sechs Monaten (Stand 19.September 2022) wurden in den Hamburger Bezirken je Ladepunkt folgende Ladevorgänge durchgeführt:

Nord: 381  
Eimsbüttel: 359  
Mitte: 348  
Harburg: 346  
Altona: 334  
Wandsbek: 320  
Bergedorf: 290

Gez. Heitmath  
f.d.R. Martens